

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

216 (6.8.1911) Zweites Blatt

Bezugspreis:

Wochenschriftlich M. 1.60 einwöchentlich M. 1.20...

Redaktion u. Expedition: Mitterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen:

die einseitige Beilage oder deren Raum 20 Pf.

Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

Zweites Blatt

Begründet 1803

Sonntag, den 6. August 1911

108. Jahrgang

Nummer 216

Wochen-Rundschau.

Eine deutsche „Eigentümlichkeit“ kam in den Berathungen der letzten Zeit wieder zum Vorschein: Die Sucht, der eigenen Regierung Unrecht zu geben...

das Oberhaus. Das parlamentarische System soll lückenlos gemacht werden. Das Unterhaus wird in diesem Kampfe siegen und in die konservative Partei ist die Krisis hineingetragen worden.

Eine weltgeschichtliche Bergeltung wird sich dafür an England vollziehen, indem die „Kolonien“ Kanada, Australien, Südafrika sich unabhängig machen.

aufregen, daß ein paar deutsche Kapitalisten sich in jenem Land umtun. Kommentar überflüssig. Noch ein Land könnte aus den Gesehnlissen der Zeit etwas lernen: Italien.

Was ist „Sabotage“?

Die französischen Blätter berichten, daß die Zahl der seit dem Eisenbahnerausstand im Oktober vorigen Jahres verübten Sabotagefälle bereits etwa 3000 betragen.

Depeschendienst des „Karlsruher Tagblattes“

Nachdruck und Weiterverbreitung anderer mit Fernschreiben empfangenen Meldungen ist nur mit deutlicher Quellenangabe — „Karlsruher Tagblatt“ — gestattet.

Der Kaiser.

m. Berlin, 5. Aug. Der Kaiser wird sich morgen nicht nach Berlin, sondern von Ritschdorf direkt nach Schloß Wilhelmshöhe begeben.

Die „Norddeutsche Allgemeine“ über die Marokko-Verhandlungen.

m. Berlin, 5. Aug. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt: Die „Post“, die wir in diesem Falle nicht als Organ der freiservativen Partei anerkennen, hat einen Artikel veröffentlicht, worin sie, ohne über den Stand der Marokko-Verhandlungen im geringsten unterrichtet zu sein, von einem „Augenblick unsäglicher Schande“...

Strafgesetzbuchreform.

p. Berlin, 5. Aug. Es ist Aussicht vorhanden, daß seitens der Reichstagskommission zur Beratung des neuen Strafgesetzbuchs alle Vorberatungen Anfang 1913 abgeschlossen sind, über die Beschlüsse der Kommission in Verhandlungen mit den Bundesregierungen einzutreten.

Der Reichsanzeiger.

m. Berlin, 5. Aug. Der Reichsanzeiger enthält eine Bekanntmachung betreffend das Verfahren bei Einstellung, Kündigung und Entlassung von Angestellten und Beamten der Kantonsstellen sowie bei Streitigkeiten aus deren Dienstverhältnis.

Student Apt verurteilt.

m. Berlin, 5. Aug. Der Breslauer Student Helmuth Apt, der im Februar d. J. in einem Charlottenburger Hotel seine Braut, die Studentin der Medizin, auf deren angeblich ernsthaftes Verlangen mit Chloroform getötet hat, wurde heute vor der 2. Ferienkammer des Landgerichts Berlin 3 auf Grund des § 216 R.St.G.B. und dem Antrag des Staatsanwalts entsprechend zu 4 Jahren Gefängnis verurteilt, wobei 6 Monate auf die Untersuchungshaft angerechnet werden.

Streik in Nürnberg.

m. Nürnberg, 5. Aug. Die Verhandlungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitern in der Nürnberger Spielwarenindustrie sind gescheitert. Nachdem vor längerer Zeit ein Tarifstreik ausgebrochen war, beschloß die Arbeitgeber, 60 Prozent der Arbeiter auszusperrn.

Die deutschen Studenten in Italien.

m. Rom, 5. Aug. Die deutschen Studenten beschichtigten heute morgen die Ausstellung und reisten mitags nach Neapel ab.

Der Waldbrand im Eisacktal.

m. Innsbruck, 5. Aug. Der ungeheure Waldbrand im Eisacktal hat heute nacht bei heftigem Sturmwinde seinen Höhepunkt erreicht. Die Flammen drangen zeitweise bis an die Dörfer heran.

Aus Albanien.

m. Cetinje, 5. Aug. Aus Podgoritza kommt die Nachricht, daß der Stamm der Schja sich auf dem Wege nach Montenegro befindet.

Direkte Wahl in Portugal.

Lissabon, 5. Aug. Die Nationalversammlung hat beschlossen, daß die Deputierten und Senatoren in direkter Wahl gewählt werden sollen.

Weitere Nachrichten unter Letzte telegraphische Meldungen.

Schießversuche auf Helgoland.

Vor einiger Zeit wurden auf Helgoland neue Schießübungen vorgenommen, um die Wirkung des Schießens schwerer Geschütze auf die neuen Befestigungen der Gesteinsmassen zu erproben.

Die heutige Nummer unseres Blattes umfaßt 16 Seiten.

Badische Treuhand-Gesellschaft m. b. H.
 Hebelstraße 11 Karlsruhe Telephon 1526

übernimmt:
 periodische und ständige Revisionen von Fabrik- und Geschäftsbetrieben, Prüfung von Büchern, Inventuren und Bilanzen, Neuanlage von Geschäftsbüchern, Arrangements, Sanierungen, Reorganisationen, Liquidationen, Durchführung von Gründungen, Vermögensverwaltungen, Testamentsvollstreckungen,
Diskontierung von Buchforderungen.

Kaiser-Kinematograph

am Durlacher Tor Kaiserstrasse 5 vis-à-vis Zeughaus
 Angenehmes kühles Lokal. — Euozonlüftung.
 Schönstes Etablissement der Residenz.

Elite-Programm

mit künstlerischer Musik-Illustration der einzelnen Darbietungen
 vom 5. August bis inkl. 8. August 1911.

1. **Der Panamakanal.** Das grösste Maschinenbauwerk der Welt wird uns hier vor Augen geführt.
2. **Die Kunst seine Schulden zu bezahlen.** Hochkomische Burleske.
3. **Der Hoteldiener.** Dramat. Szene v. Michel Carré.
4. **Um eine faule Sardine.** Zum Totlachen.
5. **Leidenschaft.** Drama zweier unglücklich Liebender.
6. **Blütenträume.** Eine schöne, kolorierte Idylle.
7. **Tante Ursulas Regenschirm.** Humoristisch.
8. **Eine Mutter in Todesangst.** Sehr spannendes Drama aus dem Leben eines Bahnwärters.

Werktags Einlagen.

Welt-Kinematograph.

Sensations-Spielplan
 vom 5. bis inkl. 8. August 1911.

- Die Tänzerin von Montmartre. Grosses Pariser Sittendrama.
- Du liebliche Rose. Reizendes Tonbild.
- Ein übereifriger Photograph.
- Ein Abenteuer van Dyks. Wunderbares Drama von Bourgeois.
- Miss Eta. Hübsche Akrobatennummer in herrlicher Farbenpracht.
- Tunis und die Ruinen von Karthago.
- Schickes Duell. Eine Lachpille.
- Weltschau. Die letzten Weltereignisse.
- Piefke und seine Stiefel. Humorist. Schlager.

Kaiserstrasse 133



zwischen
 Marktplatz
 und
 Kreuzstr.

Metropol-Theater

Schillerstrasse 22 Ecke Goethestrasse
 Haltestelle der Strassenbahn.
 Ozonlüftung. Sehr angenehmer, kühler Aufenthalt.

Spielplan

von Samstag, den 5. bis inkl. Dienstag, den 8. August 1911.

1. **Die Klavierlehrerin.** Drama.
2. **Hektor ist eifersüchtig.** Komödie eines gekränkten Hundes.
3. **Lemke als Brotbäcker.** Zum Totlachen.
4. **Das Halstuch.** Fesselnd spannendes Drama.
5. **Vater wider Willen.** Amüsante Komödie.
6. **Eine Schule im Freien in Montigny sur Loing.** Naturaufnahme. Sehr lehrreich.
7. **Aida.** Italienischer Kunstfilm. Koloriert.
8. **Fritzchen als Hauswächter.** Komisch.
9. **Der rote Adler oder der Unglücksvogel.** Indianerbild. Drama aus dem wilden Westen.

Käse!

Emmenthaler Edamer, Gouda Tilsiter Chester, Roquefort Gervais Romatour Kräuterkäse.

Täglich frische
Tafelbutter.

V. Merkle Karlsruhe
 Telephon 175 Kaiserstr. 160.

Musverkauf.

Zigaretten, Kistchen von M. 1.80 an
 Zigaretten, 100 St. von M. 0.75 an
 zu Fabrikpreisen.
 Tabake, Pfeifen etc.
 Alles gute bis feinste Marken.
 Silber jeder Art.

H. Landmesser, Kaiserstr. 22.
 NB. Musterjournale bereitwilligst.

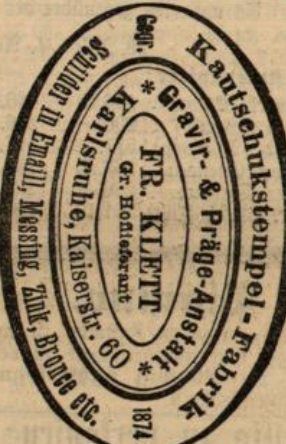
Parfettböden

werden gereinigt u. gewischt, sowie das Reinigen von Schmutz, Bohrungsfenstern und Glasböden, Abwaschen v. Säuren u. alle sonst. in das Fach einschlag. Arbeiten prompt u. billig ausgeführt durch
 das Reinigungs-Institut

J. Küfer, Zähringerstrasse 26.
 Telephon 2893.

Bilder-Einrahmen

Grosses Rahmenlager, fertige Bilder.
 Spezialität:
 Billige religiöse Kunstblätter.
 J. Dorer, Erbprinzenstr. 19.
 Telephon 2848.



Brennholz

vorzügliches Partholz, für Ofenbrand geeignet, fortwährend zu haben per Ztr. 80 Pfg. ungepalten und 90 Pfg. gepalten. Vorrat Haus gefahren mit entsprechendem Aufschlag.

Süddeutsche Journierfabrik
 Werberstrasse 7/9.

Stadtgarten-Theater

Direktion: H. Hagin.
 37. Vorstellung
 Sonntag, 6. August 1911

Die geschiedene Frau

Operette in 3 Akten von Viktor Léon. Musik von Leo Fall.
 Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.
 Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr. Referenzen zu Diensten. Tel. 42

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme unseres nun in Gott ruhenden Vaters und Grossvaters

Herrn Max Holl

sprechen wir allen unseren aufrichtigsten Dank aus.
 Insbesondere Dank dem verehrl. Männergesangsverein Karlsruhe sowie Herrn Vikar Duhm für die tröstlichen Worte am Grabe des Verstorbenen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Nach langem, schwerem Leiden ist heute nachmittag 5 Uhr unsere liebe, gute Tante und Großtante

Freifräulein Mathilde von Rottenhoff

im 83. Lebensjahre, versehen mit den Tröstungen ihrer Religion, sanft entschlafen.

Karlsruhe, den 4. August 1911,
 Stefaniestraße 47.

Im Namen der trauernd Hinterbliebenen:

Baronin Amelie von Brück, Hofdame a. D.
 Adrienne Naegle, geb. van der Hoeven.

Die Beerdigung findet Montag, den 7. d. Mts., vormittags 9 1/2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Auf Wunsch der Verstorbenen bittet man von Kranzspenden abzusehen.
 Das Seelenamt findet am Dienstag vormittag 9 1/4 Uhr in der St. Stephanskirche statt.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei unserm schweren Verluste sprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Emma Haas, geb. Wolff.

Rechtsanwalt Dr. Hch. Haas und Frau Toni,
 geb. Fröhlich.

Karlsruhe, den 5. August 1911.

Todes-Anzeige.

Heute früh entschlief nach längerem Leiden meine liebe Schwester

Babette Hege

im 70. Lebensjahr.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 6. August, nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Karlsruhe, d. 5. Aug. 1911.

Frau Magd. Schenkerpflug
 Witwe,
 Viktoriastraße 14.

Gestern abend 1/2 10 Uhr verschied im 72. Lebensjahre unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

Wilhelm v. Tham

Direktor der Huskvarna-Eisenwerke,
 Ritter höchster Orden.

Louise v. Preen geb. v. Tham,

Alfred v. Preen, Hauptmann und

Batteriechef im Feldart.-Rgt.

„Großherzog“,

und vier Enkelkinder.

NB. Besondere Anzeigen werden nicht verschickt.

Huskvarna in Schweden, den 3. August 1911.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Tante

Katharina Weber

liebig, nach langer Krankheit im 71. Lebensjahre, mehrmals versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, heute früh 5 Uhr in die himmlische Heimat abzurufen.

Karlsruhe-Beiertheim, 5. August 1911.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 6. August, abends 7 Uhr vom Trauerhaus, Marie-Meyndrastraße 64 aus, statt.

Trauerbriefe

liefert rasch und billig
 die E. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.
 Ritterstrasse 1, eine Treppe hoch.